

Stabsstelle QM

Donna Neuschel

Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de
uni.kn/qualitaetsmanagement

Prof. Dr. Marcel Fischer

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Lehr-Lern-Index (LLI) über die vergangenen zwei Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden.

Der Lehr-Lern-Index (LLI) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus sechs Items des Fragebogens, die verschiedene didaktische und methodische Standards, den Praxis- und Forschungsbezug sowie den Lernerfolg (Stoffbeherrschung) abbilden (siehe Konzeption der Lehrveranstaltungsevaluation). Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-)Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluations- und Qualitätsmanagementsatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden. Satzungsgemäß erhalten der*die Studiendekan*in und die Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich bzw. freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Herzliche Grüße
Donna Neuschel

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung
- Einsatz digitaler Medien in der Lehre
- Online-Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Instructional Design von Lehrszenarien
- Kompetenzorientierte Lehre
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

asd-veranstaltungen@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2023/24 und Sommersemester 2023)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,62	0,71	828	28				1	1,25	0,42	44	4
Chemie	1,68	0,71	449	19	2,00	0,92	21	3	1,87	0,72	27	3
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1,78	0,85	527	23	1,46	0,61	1.595	140	1,39	0,52	37	4
Informatik	1,82	0,85	719	35	1,35	0,58	157	14	1,68	0,76	223	22
Linguistik	1,73	0,79	170	5	1,59	0,69	425	36	1,47	0,70	30	3
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,68	0,83	103	5	1,46	0,62	768	62				1
Mathematik ⁽¹⁾	1,82	0,77	457	31				2	1,45	0,71	36	3
Philosophie ⁽²⁾	1,63	0,66	49	3	1,48	0,62	187	18				0
Physik	1,86	0,79	434	23				2				0
Politik- und Verwaltungswissenschaft	1,83	0,87	695	19	1,47	0,61	1.068	92	1,48	0,61	244	22
Psychologie ⁽³⁾	1,68	0,75	596	16	1,44	0,58	1.191	88				2
Rechtswissenschaft	1,61	0,75	1.699	68	1,60	0,68	926	74	1,43	0,61	435	21
Wirtschaftswissenschaften	1,80	0,82	1.247	54	1,44	0,57	486	46	1,65	0,71	248	22
Ø über alle FB⁽⁴⁾	1,73		7.973	329	1,53		6.824	578	1,52		1.324	107
Sprachlehrinstitut ⁽⁵⁾					1,43	0,58	366	45				

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

(1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt

(2) Vorlesung/Kernkurs

(3) Praktikum/Übung/Tutorat

(4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

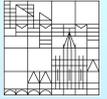
(5) Sprachkurs

Risk management

(SoSe 2024)

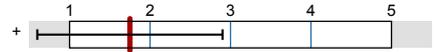
Prof. Dr. Marcel Fischer

erfasste Fragebögen = 12



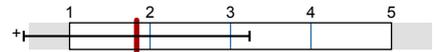
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=1,75
s=1,15

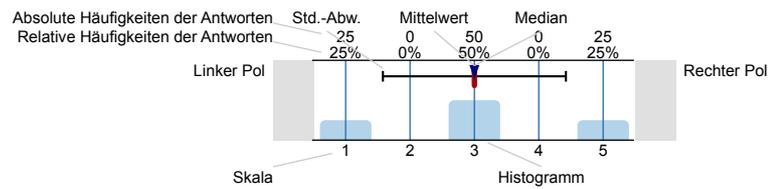
Gesamtzufriedenheit



mw=1,83
s=1,4

Legende

Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

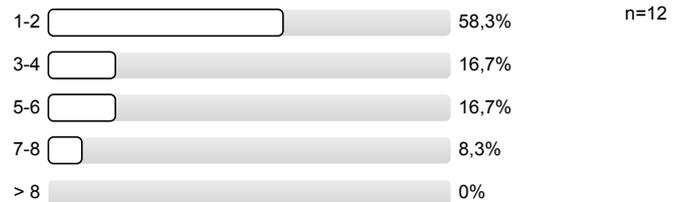
2.

2.1) Ich nehme an der Lehrveranstaltung teil (bzw. habe diese bis zum Ende besucht).

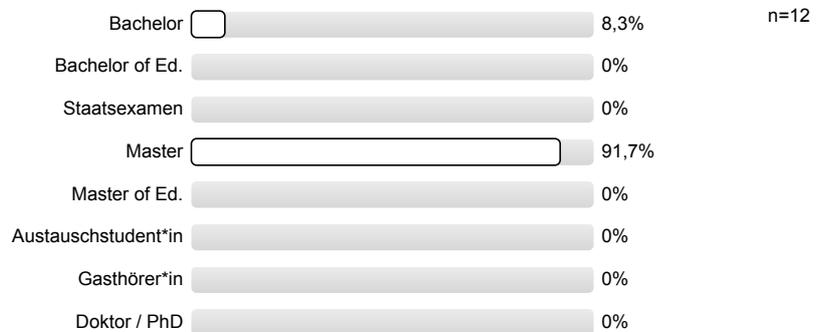


3. Allgemeine Angaben

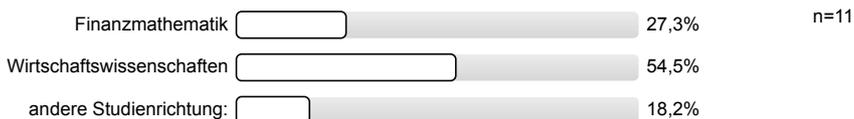
3.1) Fachsemester:



3.2) Angestrebter Abschluss:



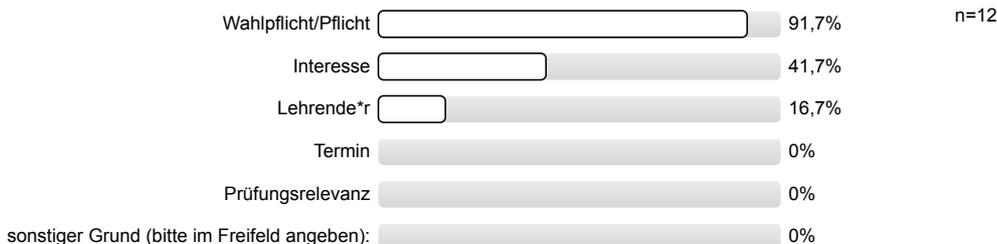
3.3) Studienrichtung (Studierende Gymnasiales Lehramt: Bitte geben Sie hier Ihr erstes Hauptfach oder das Fach an, für welches Sie diese Lehrveranstaltung besuchen):



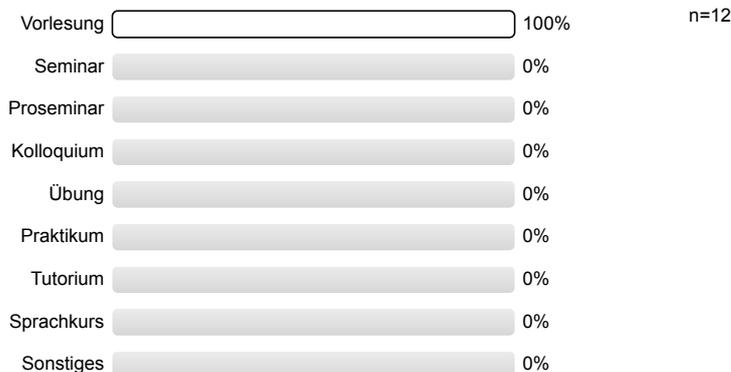
3.4) andere Studienrichtung:

■ Economics (2 Nennungen)

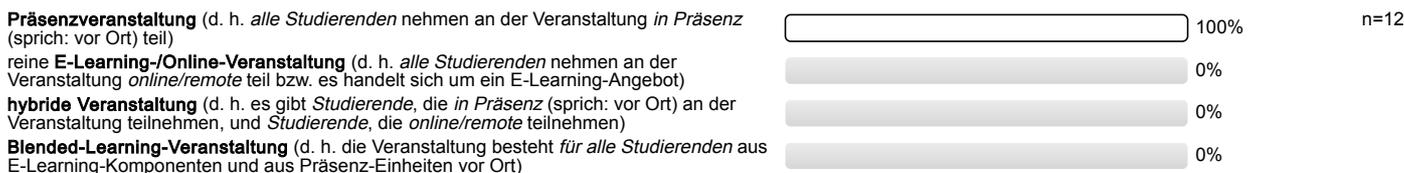
3.5) Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):



3.7) Die oben aufgeführte Lehrveranstaltung ist ein/e...

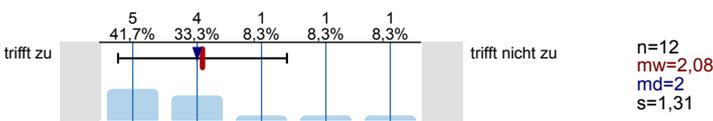


3.8) Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine...



4. Voraussetzungen

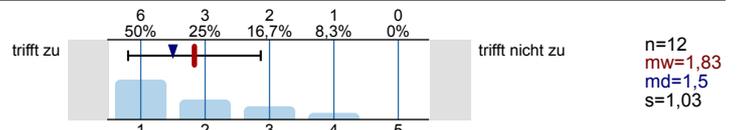
4.1) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.



4.2) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.

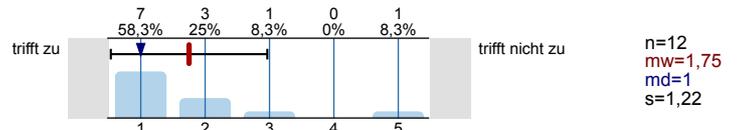


4.3) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



5. Didaktisch-methodische Qualität

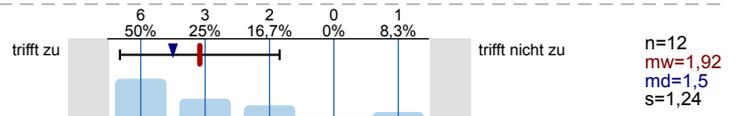
5.1) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



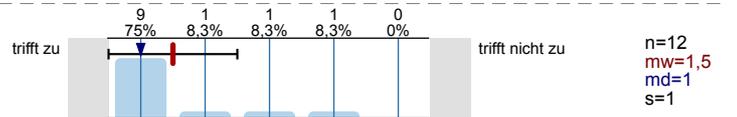
5.2) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



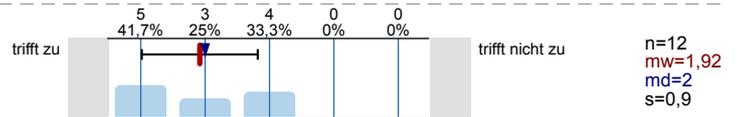
5.3) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



5.4) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.

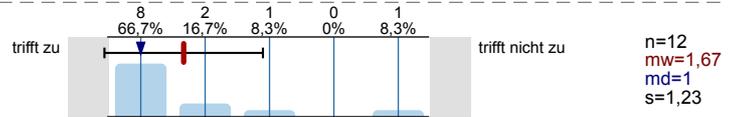


5.5) Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

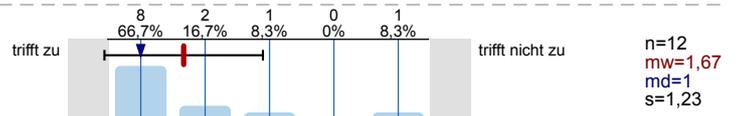


6. Lernunterstützung, lernförderliches Klima & Betreuung

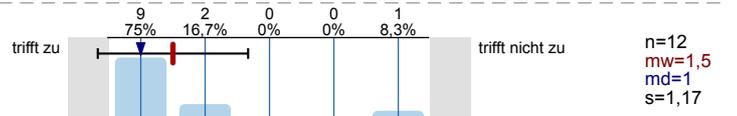
6.3) Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.



6.4) Die*der Lehrende geht auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden ein.



6.5) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

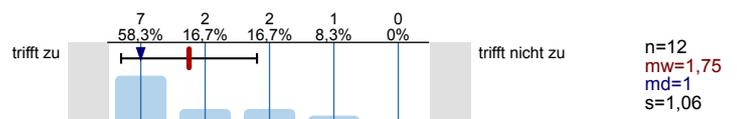


7. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung/Tutorium"

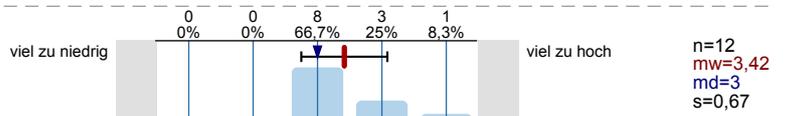
8. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Praktikum"

9. Kompetenzerwerb & Arbeitsaufwand

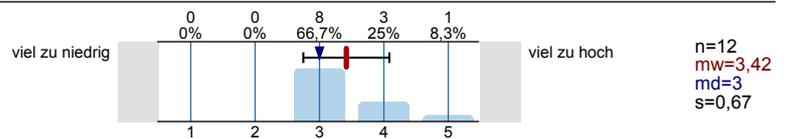
9.1) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.



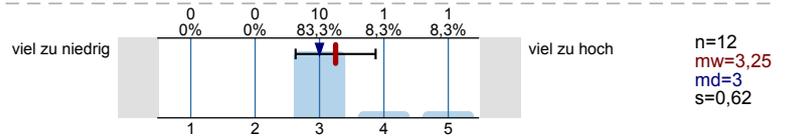
9.2) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



9.3) Die fachlichen Anforderungen sind:

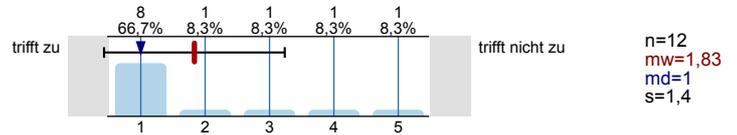


9.4) Die zeitlichen Anforderungen sind:



10. Gesamtbewertung

10.1) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



10.2) An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

- - Wir jederzeit Fragen stellen können und Sie diese Fragen auch immer sehr ausführlich beantworten
- - Sie sich viel Zeit für die Erklärung der Folien nehmen und wir nie in Eile sind, man kann Ihnen sehr gut zuhören
- - Dass Sie uns immer ermuntern an der Vorlesung aktiv teilzunehmen
- alle Sachverhalte werden ausführlich besprochen und die Vorlesung interaktiv gestaltet.
- alle Themen verständlich erklärt werden, die Vorlesung aufgrund regelmäßiger Rückfragen als Diskussion und nicht als Monolog aufgebaut ist, der Aufbau der Vorlesung (die Themen werden einzeln diskutiert, aber gleichzeitig miteinander verknüpft und Überschneidungen verständlich herausgearbeitet)
- es ein kostenloses Buch gibt, womit ich auch selbstständig die Fachinhalte lernen kann und Themen nachschlagen kann.
- Sehr gut viel erklärt wird
Fragen immer gestellt werden können und ausführlich beantwortet werden

10.3) Nicht so gut gefällt mir, dass ...

- - In Capital Market Theory konnte man sich mit den Folien viel mehr vorstellen, wie die Klausur aussehen könnte. In RM gibt es sehr wenige Rechenbeispiele in der Vorlesung
- - Dadurch dass wir in der Vorlesung sehr wenige Beispiele zusammen anschauen fällt es mir schwer die Verbindung zu den Tutorien herzustellen. Es kommen sehr oft Aufgaben in den Tutorien, die nur mit der Vorlesung nicht wirklich zu lösen sind. Hier wäre eine inhaltliche Abstimmung sehr hilfreich. In CMT war das perfekt gemacht.
- - Dafür können Sie nichts, aber das mit dem kaputten Beamer war schon anstrengend ;)
- der Beamer häufig nicht funktioniert hat, was die Vorlesung etwas beeinträchtigt hat.
- der beamer in G309 immer wieder aus geht
- Der Beamer leider manchmal etwas streikt
Konzepte werden zwar erklärt, aber nicht wie man sie wirklich umsetzt, was die selbstständige Bearbeitung der Übungsblätter sehr erschwert.
- der Beamer teilweise nicht funktioniert
- die Folien oft wenig Informationen enthalten und man sehr viel mitschreiben muss. Das ist auch an sich nicht schlecht, aber ein wenig mehr auf den Folien wäre hilfreich, da man oft nicht mit dem Mitschreiben hinterherkommt.

10.4) Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- -Beamer reparieren
-vor jedem Kapitel nochmal hinschreiben was die Lernziele sind
- - Mehr Aufgaben in der Vorlesung rechnen.
- Die Vorlesung und die Übung besser aufeinander abstimmen.
- - mehr Informationen auf den Folien
- Die Nutzung des Beamer in Raum G309 war sehr oft nicht möglich, welches die Lehrveranstaltung stark beeinträchtigt hat. Es wäre gut einen anderen Raum zu nutzen oder das Problem zu lösen.
- Gerne mehr Beispiele, um Konzepte zu erklären
- Mit einem funktionierenden Beamer im Raum G309 würde es mir und anderen Studierenden leichter fallen, der Präsentation zu folgen.

-
- The Beamer in room G309 would not work sometimes

Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Marcel Fischer**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Risk management (ECO-10270_SoSe2024)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

4. Voraussetzungen

4.1) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,08	md=2	s=1,31
4.2) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,42	md=1	s=0,67
4.3) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,83	md=1,5	s=1,03
4.4) Ich empfinde die Teilnehmer*innenzahl als angemessen. (*)	trifft zu		trifft nicht zu				

5. Didaktisch-methodische Qualität

5.1) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,75	md=1	s=1,22
5.2) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,67	md=1	s=0,89
5.3) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,92	md=1,5	s=1,24
5.4) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,5	md=1	s=1
5.5) Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,92	md=2	s=0,9
5.6) Die Ergänzungen der*des Lehrenden unterstützen die Diskussion. (*)	trifft zu		trifft nicht zu				
5.7) Die Diskussionen helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen. (*)	trifft zu		trifft nicht zu				
5.8) Die Aufbereitung der bereitgestellten E-Learning-Materialien (Screencasts, Selbsterlernmaterialien, ...) ist für das Lernen	trifft zu		trifft nicht zu				

6. Lernunterstützung, lernförderliches Klima & Betreuung

6.1) Die*der Lehrende hat in die Umsetzung der digital unterstützten Lehre verständlich eingeführt. (*)	trifft zu		trifft nicht zu				
6.2) Die Präsenz-Einheiten und E-Learning-Komponenten waren gut aufeinander abgestimmt. (*)	trifft zu		trifft nicht zu				
6.3) Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,67	md=1	s=1,23
6.4) Die*der Lehrende geht auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,67	md=1	s=1,23
6.5) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12	mw=1,5	md=1	s=1,17

7. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung/Tutorium"

7.1) Vorlesung und Übung/Tutorium sind gut aufeinander abgestimmt. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
7.2) Insgesamt bin ich mit der Organisation des Übungs-/Tutoratbetriebs sehr zufrieden. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
7.3) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übung/das Tutorium gefestigt. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
7.4) In dieser Übung habe ich Literatur, weiteres Material/weitere Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes Selbststudium	trifft zu						trifft nicht zu

8. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Praktikum"

8.1) Durch die gestellten Aufgaben wird die Vertiefung/Erweiterung der Kenntnisse von Methoden/Techniken erreicht. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.2) Durch die gestellten Aufgaben wird die Vertiefung/Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturarbeit erreicht. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.3) Bei einzelnen Funden/Befunden werden theoretische Hintergründe aufgezeigt. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.4) Die Praktikumsunterlagen - soweit ausgeteilt - tragen maßgeblich zum Verständnis des Stoffes bei. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.5) Die Organisation des Praktikums (z. B. Zeitplanung, Information über Sicherheit) ist gut. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.6) Die Praktikumsleitung steht in ausreichendem Umfang zur Betreuung zur Verfügung. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.7) Die im Labor vorgesehene Zeit ist für den Umfang der praktischen Aufgaben angemessen. (*)	trifft zu						trifft nicht zu
8.8) Mein Interesse am Fach nahm durch das Praktikum zu. (*)	trifft zu						trifft nicht zu

9. Kompetenzerwerb & Arbeitsaufwand

9.1) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft zu						trifft nicht zu	n=12	mw=1,75	md=1	s=1,06
9.2) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=12	mw=3,42	md=3	s=0,67
9.3) Die fachlichen Anforderungen sind:	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=12	mw=3,42	md=3	s=0,67
9.4) Die zeitlichen Anforderungen sind:	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=12	mw=3,25	md=3	s=0,62

10. Gesamtbewertung

10.1) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.	trifft zu						trifft nicht zu	n=12	mw=1,83	md=1	s=1,4
---	-----------	--	--	--	--	--	-----------------	------	---------	------	-------